

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Bürger von Grieskirchen, Peuerbach, Neumarkt, Aschach und Eferding befürchteten grosse Nachtheile für ihre Gewerbe- und Handelsgeschäfte und remonstrirten dagegen. Sie klagten über schlechte Zeiten und stellten vor, dass Offenhausen und Riedau unlängst zu Märkten erhoben wurden und baten zuletzt, Weizenkirchen kein Markt-Privilegium zu ertheilen, sondern Herrn von Losenstein abzuweisen, wie vor 29 Jahren. Zugleich schickten sie zwei Abgeordnete, Hans Sunleitner und Johann Khnodl, an Herrn Erzherzog Mathias nach Prag.

Die Einwendungen hatten keinen Erfolg, denn Kaiser Rudolf II. erhob am 11. Mai 1593 Weizenkirchen zu einem Markte, begabte ihn mit 2 Jahrmärkten, einem Wochenmarkte und einem Marktwappen und gestattete sohin die Betreibung aller Handwerke, Aufstellung von Zechmeistern und Errichtung von Zünften.

1604 wurde das Haus des Herrn von Wirer erbaut. (Siehe § 33.)

1609. Am 27. Oktober erliess Gundaker von Pollham auf Parz für seinen Panmarkt Grieskirchen eine umfassende Feuer-Ordnung. In derselben ist jeder Handwerkszunft beim Ausbruche einer Feuersbrunst die spezielle Verrichtung aufgetragen. Die Original-Urkunde ist im Stadtarchive vorhanden.

1610 brach Passauisches Kriegs-, besser gesagt, Räubervolk unter dem Oberst Rame ins Land und zog über Neukirchen, Weizenkirchen gegen Wels, um zu katholisiren, zu plündern und zu morden. Ihr Zug glich einem schnell vorüberrauschenden, aber zerstörenden Unwetter.